

Ski Alpin

80 Starter am Stübenwasen

Todtnauberg (cis). Gut 80 Schüler aus verschiedenen deutschen Skiverbänden vom Schwarzwald bis in die Pfalz und ins Rheinland sind bei den Rennen um die Wandertrophäen des „Dompokals“ und „Walter-Zimmermann-Pokals“ am Stübenwasenhang in Todtnauberg an den Start gegangen.

Beste Schwarzwälderin bei den Mädchen war Vivien Schweiger (SC Oberkirch), die im Riesenslalom als Dritte ins Ziel kam. Dahinter folgten Lisanne Britsch (SC Baar Donaueschingen) und Paula Birkenberger (SC Löfingen) als Neunte und Zehnte ebenfalls in den TopTen. Es siegte Jana Lauber vom Westdeutschen Skiverband.

Bei den Jungs hatte der Seebacher Mario Huber die Nase vorn. Mit Leo Ritter (SC Offenburg) fuhr ein weiterer SVS-Athlet als Siebter unter die besten Zehn.

Schwierige Bedingungen mit Sturm und Regen

Bei zunehmend schwierigen Bedingungen am zweiten Wettkampftag setzten Sturm und Regen den Athleten zu. Die Ausrichter des SC Speyer brachten jedoch diese Rennen routiniert über die Bühne. Die beste Slalomtechnik bewies Vortagesiegerin Jana Lauber und sicherte sich den Doppelsieg. Viktoria Symonik (SC Bonn) wurde wiederum Zweite und Vivien Schweiger erneut Dritte.

Etwas mehr Abwechslung gab es bei den Jungs. Hier lag Nico Burda (IAR Hochschwarzwald) nach dem ersten Durchgang komfortabel in Führung, musste sich jedoch wegen eines Sturzes im Finaldurchgang dem Leverkusener Lasse Torbohm geschlagen geben. Leo Ritter sicherte sich hier Rang sechs.



Nico Burda wird nach Sturz Slalom-Zweiter. Foto: Siegmund



Auch die Jüngsten brettern durch den Stangenwald

Parallel zu den Rennen der Schüler, Jugendlichen und Aktiven hat in Todtnauberg am Kapellenlift auch das Kinderpokal-Wochenende für die jüngsten Starter der U6- bis U12-Klassen stattgefunden. Kindgerecht mit kurzen Stangen ging es für die fast 80 Nachwuchsracer, von

denen die jüngsten gerade einmal fünf Jahre alt waren, am Samstag in einen Vielseitigkeitsriesenslalom und am Sonntag in den Slalom-Stangenwald. Tagesschnellste im Riesenslalom waren Lena Jehle (SC Wehr) und Paul Schirrmeister (ST Freiburg). Regio Süd-Kaderfahrerin Lena Jehle

war auch im Slalom dann eine Klasse für sich. Bei den Jungs fuhr ihr Team- und Vereinskollege Samuel Laule die Tagesbestzeit.

Unser Foto zeigt das Team Regio Süd bei der Siegerehrung der Kinderpokal-Rennen des Skiclub Taunus. Foto: Martin Siegmund

Eishockey

Zwei klare 5:1-Erfolge für Herrischried

Herrischried (pd). Zwei Spiele, zwei Siege: Hinter dem EHC Herrischried liegt ein perfektes Wochenende. Im KBEHV-Cup sicherten sich die Hotzenwälder den Halbfinal-Einzug, und in der Meisterrunde ging das Hinspiel gegen de EHC Bucheggberg II deutlich an die White Stags.

Im Pokal gewann der EHC vor 390 Zuschauern in Herrischried gegen den Ligakonkurrenten HC Wohlen Fei-ant mit 5:1 (0:1, 3:0, 2:0) und steht damit in der Vorrundrunde.

Willemin steuert einen Hattrick bei

Im Viertelfinal-Hinspiel der Meisterrunde in der 3. Schweizer Regio League beim EHC Bucheggberg II schlug ebenfalls ein 5:1 (3:0, 1:0, 1:1)-Erfolg zu Buche. Einen Hattrick steuerte dabei Alain Willemin bei. Das Rückspiel findet am kommenden Sonntag in Herrischried statt.

Engagierte Pistenarbeit vonnöten

Ski Alpin Rennen um den „Dompokal“ und „Walter-Zimmermann-Pokal“ am Stübenwasen in Todtnauberg

Der „Dompokal“ und der „Walter-Zimmermann-Pokal“, ausgerichtet vom Skiclub Speyer, sind seit Jahren feste Größen im Schwarzwälder Alpin-Kalender. Schon am Samstag wehte ein starker Wind über den Stübenwasenhang in Todtnauberg und die Rennpiste litt unter den steigenden Temperaturen.

Todtnauberg (cis). Die engagierte Pistenarbeit der Ausrichter sorgte für faire Bedingungen bei den zwei Riesentorläufen, die zur Deutschlandpokalwertung zählen.

In einem überschaubaren Starterfeld bei den Damen setzten sich mit der Siegerin Leonie Patsch (Skiclub Offen- burg) und Sina Armbruster (SC Sasbachwalden) zwei erfahrene Läuferinnen durch. Dicht dahinter folgten mit Laura Bernhard (ESV Lin-

dau) und der Feldberger Neu- jugendfahrerin Emilia Löffler (WSG Feldberg) zwei junge Athletinnen, die auch die U18-Wertungen dominierten. Damaris Vetter (SC Kandel) belegte dahinter einen guten achten Rang.

Den zweiten Riesenslalom- Wettbewerb entschied dann die 17-jährige Bernhard für sich. Wiederum auf den vier- ten Rang fuhr Löffler, Vetter verbesserte sich um zwei Plätze und wurde Sechste.

Das deutlich größere Starterfeld der Herrenkonkurrenz war mit einigen in der Deutschlandpokal-Serie gut positionierten Schwarzwälder Läufern, aber auch mit Jungs vom Schwäbischen Skiverband und aus Bayern hochkarätig besetzt.

Im ersten Ausscheid belegte Ferdinand Löffler (WSG Feldberg) hinter dem Sieger Pascal Bischof (SF Dettingen) Rang zwei. Zweitschnellster Fahrer des Skiverbandes Schwarzwald war Riesenslalom-Landesmeister Nils Ha-



Ferdinand Löffler hat im Slalom die Nase vorn. Foto: Siegmund

ser (ST Freiburg) auf Rang sechs. Luis Wohlschlegel (SZ Rheinfelden), Nicolas Kiefer (SC Engen), Thorben Lotz (IAR Hochschwarzwald), Leon Laule (SC Wehr) und Moritz Waibel (SZ Müllheim) kamen auf die Plätze 13, 17, 21, 25 und 26.

Im zweiten Ausscheid des Tages lieferten sich die Topläufer ein enges Rennen: Keine fünf Zehntelsekunden trennten die Ränge eins bis acht. Doch auch hier reichte es für die SVS-Athleten nicht zum Sieg. Haser musste Alexander Dick (SZ Ludwigs-

burg) und Bischof den Vortritt lassen und wurde Dritter, Löffler kam mit sechstschnellster Zeit ins Ziel.

Trotz stürmischen Windes und einsetzendem Regen konnte am zweiten Renntag ein spannender Slalomwettbewerb stattfinden. Es siegte souverän die Führende im Deutschlandpokal, Kimberly Wilke (SC Bonn), vor der neun Jahre älteren Patsch. Mit Armbruster und Vetter auf Rang vier und sechs kamen zwei weitere SVS-Athletinnen unter die besten Zehn.

Bei den Herren sicherte sich überraschend Löffler, nach längerer Verletzung erst seit einigen Wochen wieder im Einsatz, den Sieg und nahm den Wanderpokal mit nach Hause. Haser kam als Dritter ebenfalls aufs Podest und sammelte wichtige Punkte für die Deutschlandpokalwertung in der er nun als Vierter geführt wird. Kiefer, Waibel, Bela Walz, Moritz Möllers und Laule wurden 13., 15., 18., 20. und 21.

Sportschießen

Rundenwettkämpfe 2018/2019

Luftpistole

Kreisklasse A
6. Wettkampf: ESV Weil am Rhein III - SG Hauingen II 981:1041; SSV Herten I - KKS Grenzach e.V. II 1043:1043.

Mannschaftswertung: 1. SSV Herten 6339 Ringe (Schnitt: 1056,50); 2. SG Hauingen II 6203 (1033,83); 3. KKS Grenzach e.V. II 6202 (1033,67); 4. ESV Weil am Rhein III 6044 (1007,33).

Einzelwertung: 1. Andreas Matt (SSV Herten) 2150 Ringe (Schnitt: 358,33); 2. Marco Brese (KKS Grenzach II) 2135 (355,83); 3. Nils Kussat (SSV Herten) 2094 (349,00); 4. Tobias Seyfried (SG Hauingen II) 2086 (347,67); 5. Uwe Busch (ESV Weil am Rhein III) 2079 (346,50); 6. Rico Röder (KKS Grenzach II) 2053 (342,17); 7. Dominic Ernst (ESV Weil am Rhein III) 1980 (330,00); 8. Hermann Gram (SG Hauingen II) 1978 (329,67); 9. Sebastian Fröhlich (KKS Grenzach II) 1955 (325,83); 10. Roland Scheib (SG Hauingen II) 1939 (323,17); 11.

Magdalena Wettlin (ESV Weil am Rhein III) 1706 (284,33).

Kreisklasse B
6. Wettkampf: SSV Herten II - SG Haltingen 968:1002; SV Tunau - SG Todtnau II 1002:1015.

Mannschaftswertung: 1. SV Tunau 6068 Ringe (Schnitt: 1011,33); 2. SG Todtnau II 6066 (1011,00); 3. SSV Herten II 5768 (961,33); 4. SG Haltingen 5647 (941,17).

Einzelwertung: 1. Bernd Bartow (SG Haltingen) 2110 Ringe (Schnitt: 351,67); 2. Roland Wrobel (SG Haltingen) 2083 (347,17); 3. Manfred Eckert (SG Todtnau II) 2027 (337,83); 4. Wolfgang Segi (SG Todtnau II) 2001 (333,50); 5. Manfred Hierholzer (SG Todtnau II) 1983 (330,50); 6. Rolf Wolek (SSV Herten II) 1977 (329,50); 7. Werner Ganzmann (SV Tunau) 1964 (327,33); 8. Ingo Gärtig (SSV Herten II) 1942 (323,67); 9. Norman Steiger (SG Todtnau II) 1940 (323,33); 10. Martin Barbisch (SV Tunau) 1928 (321,33); 11. Veikko Hitz (SV Tunau) 1887 (314,50); 12. Heinz Vogt (SSV Herten II) 1808 (301,33); 13. Rolf Kussat (SSV Herten II) 1765 (294,17).

Luftgewehr (30-Schuss)

Gruppe I
7. Wettkampf (SV Egringen - frei): SG Lörrach - KKS Adelsberg 912,3:924,2; SG Wiechs - SV Nordschwaben 921,5:934,8; SV Egringen II - SG Hausen 936,9:926,7.

Mannschaftswertung: 1. SV Egringen 5662,0 Ringe (Schnitt: 943,7); 2. SV Nordschwaben 5601,9 (933,7); 3. SV Egringen II 5598,3 (933,1); 4. KKS Adelsberg 5573,5 (928,9); 5. SG Hausen 5554,8 (925,8); 6. SG Wiechs 5512,3 (918,7); 7. SG Lörrach 5467,5 (911,3).

Einzelwertung: 1. Michael Hagin (SV Egringen) 1892,1 Ringe (Schnitt: 315,4); 2. Annett Hübscher (SV Egringen) 1883,4 (313,9); 3. Peter Hübscher (SV Egringen) 1882,4 (313,7); 4. Max Schneider (SG Hausen) 1882,2 (313,7); 5. Rainer Nusser (SV Egringen) 1873,9 (312,3); 6. Angela Leisinger (SV Nordschwaben) 1873,6 (312,3); 7. Thomas Wendel (SV Egringen II) 1871,9 (312,0); 8. Konrad Berger (KKS Adelsberg) 1869,6 (311,6); 9. Frieder Büchel (SV Egringen II) 1868,0 (311,3); 10. Vincenzo Pas-

qualino (SV Nordschwaben) 1867,6 (311,3); 11. Wernfried Karau (SV Nordschwaben) 1857,5 (309,6); 12. Hans Götzmann (SV Egringen II) 1857,2 (309,5); 13. Roman Röhrig (KKS Adelsberg) 1852,3 (308,7); 14. Thomas Maier (SV Nordschwaben) 1848,0 (308,0); 15. Agnes Langenbacher (KKS Adelsberg) 1845,7 (307,6); 16. Hubert Kummerer (KKS Adelsberg) 1842,5 (307,1); 17. Heiko Klemm (SG Hausen) 1839,3 (306,6); 18. Rosi Gudemann (SG Wiechs) 1836,6 (306,1); 19. Heiko Lin (SG Wiechs) 1836,5 (306,1); 20. Peter Krönig (SG Hausen) 1833,3 (305,6); 21. Jörg Pfeifer (SG Wiechs) 1830,3 (305,1); 22. Uwe Burmeister (SV Egringen II) 1828,5 (304,8); 23. Martin Kowaschki (SG Lörrach) 1825,0 (304,2); 24. Christian Leisinger (SV Nordschwaben) 1824,8 (304,1); 25. Britta Staub Abt (SG Lörrach) 1815,4 (302,6); 26. Robert Hauser (SG Hausen) 1809,0 (301,5); 27. Karlheinz Abt (SG Lörrach) 1788,5 (298,1); 28. Peter Gross (SG Lörrach) 1781,1 (296,9); 29. Bernhard Kreider (SG Hausen) 1764,1 (294,0); 30. Reinhard Rattasepp (SG Hausen) 1762,6 (293,8); AK. Oliver Krönig (SG Hausen) 1805,3 (300,9).

Auflageschießen Luftpistole

5. Wettkampftag: SG Zell II - SG Hauingen II 878,1 : 887; ESV Weil - SG Zell 906,7 : 895,8; SG Hauingen - ESV Weil III 907,0 : 882,3; SG Hausen - ESV Weil II 864,5 : 845,3;

Mannschaften: 1. SG Hauingen 4553 Ringe (Schnitt: 910,6); 2. ESV Weil am Rhein 4499,6 (899,9); 3. SG Zell 4487,6 (897,5); 4. ESV Weil am Rhein III 4456,4 (891,3); 5. SG Hauingen II 4446,8 (889,4); 6. SG Zell II 4378,2 (875,6); 7. ESV Weil am Rhein II 4328,3 (865,7); 8. SG Hausen 4268,2 (853,6).

Einzelwertung: 1. Helmut Becker (SG Hauingen) 1545,2 Ringe (Schnitt: 309,0); 2. Gabriela Wehrer (SG Hauingen) 1522,5 (304,5); 3. Hans Blaschka (ESV Weil III) 1508,2 (301,6); 4. Uwe Busch (ESV Weil) 1496,8 (299,4); 5. Michele Martorana (SG Zell) 1491,0 (298,2); 6. Monika Blaschka (ESV Weil) 1487,0 (297,4); 7. Manfred Targowski (SG Zell) 1482,7 (296,5); 8. Harun Moussa (SG Hauingen) 1478,7 (295,7); 9. Niklaus Guth (SG Hauingen II) 1475,9 (295,2); 10. Manfred Alten (ESV Weil III) 1472,0 (294,4); 11.

Rainer Hauschel (SG Zell II) 1471,5 (294,3); 12. Michael Jänich (SG Zell) 1471,2 (294,2); 13. Roland Scheib (SG Hauingen) 1466,2 (293,2); 14. Petra Wirth (ESV Weil II) 1463,5 (292,7); 15. Hermann Gram (SG Hauingen II) 1463,4 (292,7); 16. Rolf Schwald (SG Hauingen II) 1460,2 (292,0); 17. Horst Schwald (SG Hauingen II) 1460,0 (292,0); 18. Ulrich Schillinger (SG Zell II) 1458,6 (291,7); 19. Agatha Herr (ESV Weil II) 1456,3 (291,3); 20. Max Schneider (SG Hausen) 1455,7 (291,1); 21. Regina Stephan (ESV Weil am Rhein III) 1453,4 (290,7); 22. Dieter Eichin (SG Zell II) 1441,1 (288,2); 23. Alfred Zimmermann (SG Zell II) 1433,0 (286,6); 24. Angelika Becker (SG Hauingen) 1423,8 (284,8); 25. Ingo Hölscher (ESV Weil am Rhein III) 1416,4 (283,3); 26. Anton Strub (ESV Weil am Rhein III) 1413,0 (282,6); 27. Reinhard Rattasepp (SG Hausen) 1411,0 (282,2); 28. Rainer Wirth (ESV Weil am Rhein II) 1408,5 (281,7); 29. Robert Hauser (SG Hausen) 1401,5 (280,3); 30. Helmut Schwehr (SG Zell II) 1394,1 (278,8); 31. Peter Krönig (SG Hausen) 1322,7 (264,5); 32. Heike Martin (ESV Weil am Rhein II) 1252,8 (250,6).